

Name

Dietz

Vorname

Helmut

Geburtsdatum

18.11.1950

Familienstand

ledig

Geburtsort

Heidenheim

Wohnort

Ravensburg



Werdegang

1968 Gesellenprüfung als Mechaniker

1968- 1978 Industriemontage im Anlagenbau (Inland / Weltweit)

1978- 1988 Projektingenieur / Projektleiter Anlagenbau (u. a. 3 Jahre Vereinigtes Königreich, 1 Jahr USA)

1988-1998 Vertriebsingenieur Anlagenbau

1998-2002 Niederlassung in Singapur gegründet und als Geschäftsführer geleitet. Komplette Abwicklung von Vertrieb, Engineering und Service.

2002-2009 Beauftragter für die Region Mittlerer Osten einschließlich Iran.

2009- (Ruhestand)

Ausgeübter Beruf

Ruhestand

Mitglied seit

März 2013

Frühere Parteizugehörigkeit ggf. Austrittsdatum

keine

Direkt oder Parteilos

direkt

Ausgeübte Ämter in der Partei / Besondere, für die Partei erbrachte Leistungen

seit März 2015 stellv. Sprecher des Kreisverbandes Ravensburg // 2016 Direktkandidat Landtagswahl BW.

Bürgerinitiative "Bibobs" für die Berücksichtigung der Luftzirkulation / Luftströme bei der Planung neuer Baugebiete in Ravensburg

Warum ich für den Bundestag kandidiere (politische Zielsetzung):

Helmut Dietz – Warum ich für den Bundestag kandidiere

Ich kandidiere im Wahlkreis 294 Ravensburg als AfD-Kandidat für den Deutschen Bundestag, weil wir dringend eine andere Art von Politikern brauchen, die die Weichen für die Zukunft unseres Landes stellen.

Es kann nicht sein, dass immer mehr Bundestags-Abgeordnete sich der EU, dem Euro, der Weltbevölkerung verpflichtet fühlen, aber das „Deutsche Volk“, dem sie eigentlich laut unserer Verfassung verantwortlich sind, nur noch stiefmütterlich berücksichtigen. Es muss Schluss sein mit gutmenschlicher Ideologie, die uns nur ungelöste Probleme beschert hat. Wir brauchen wieder eine Politik für den Bürger, die weiß, dass man jeden Euro nur einmal ausgeben kann und dass jeder ausgegebene Steuer-Cent zuvor jemanden weggenommen werden muss!

Hinzu kommt, dass ich meine für ein solches Amt gute Voraussetzungen mitzubringen. Ich habe eine bodenständige Ausbildung als Werkzeugmacher, weiß also, wie es an der Basis zugeht. Ich habe mich in meinen Leben hochgekämpft bis zum Auslands-Geschäftsführer eines großen Anlagenbauers, was mir Weltläufigkeit und Durchsetzungsvermögen beschert hat. Außerdem war ich jahrelang Verkaufsleiter, habe also gelernt, Dinge und Ideen nicht nur richtig zu verpacken, sondern auch an den Mann zu bringen. Zu guter Letzt bin ich außerdem wirtschaftlich und privat unabhängig, kann mich also ohne falsche oder notwendige Rücksichten ganz dem Amt des Bundestagsabgeordneten widmen. Ich muss nicht aus Sorge um Wiederwahl oder Familie Lobbyisten bei mir einlassen oder mein Engagement zügeln.

Besonders am Herzen liegt mir, dass die Masseneinwanderung Unqualifizierter und Krimineller nach Deutschland gestoppt wird. Hierfür braucht es die Wiederherstellung eines Grenzregimes, das es auch ermöglicht Menschen wirksam an der Einreise zu hindern. Asylanträge sollten nach Schweizer Vorbild binnen 48 Stunden entschieden sein! Illegale sind konsequent abzuschieben, geltendes Recht ist wiederherzustellen! Und nach Wegfall des Asylgrunds sollte auch die Ausreise die Regel und nicht die Ausnahme sein!

Gleichzeitig brauchen wir aber auch wieder eine Familienpolitik, die den Namen verdient und Kinder nicht zum größten Armutsrisiko im Land werden lassen! Andernfalls wird es – wie Demographen längst vorhersagen - keine 30 Jahre mehr dauern, dass wir zur Minderheit im eigenen Land werden!

Weiter muss der Euro auf Länder ähnlicher Finanz- und Wirtschaftsstruktur zurückgebaut werden – oder die DM ist wieder einzuführen! Eine Währung, die ständig aufs neue „gerettet“ werden muss, ist kein akzeptabler Ersatz für das Erfolgsmodell D-Mark!

Warum ich für den Bundestag kandidiere (politische Zielsetzung):

Energie muss für den Bürger bezahlbar bleiben. Die Energiewende in der heutigen Form mit ihren dreistelligen Milliardenkosten muss gestoppt werden, da heute schon absehbar ist dass für Deutschland der gleichzeitige Ausstieg aus Atom- und Kohlekraft ohne Deindustrialisierung und Massenverarmung nicht möglich sein wird!

Außerdem will ich mich dafür einsetzen, dass Bildungspolitik wieder einen anderen Stellenwert in Deutschland bekommt. Elitenförderung ist für unsere Zukunft weitaus wichtiger als Inklusionsexperimente mit ungewissem Ausgang. Auch die Frühsexualisierung der Kinder in den Schulen muss entschieden bekämpft werden!

Ganz besonders wichtig ist mir auch, die Altersarmut vor allem der Mütter zu bekämpfen. Es kann nicht sein, dass die, die die heutigen Rentenbeitragszahler, großgezogen haben an deren Rentenbeiträgen nicht angemessen partizipieren. Dass Mütter unentgeltlich und unermüdlich mit ihren Kindern Hausaufgaben gemacht haben, auf Konsum verzichtet haben statt Geld zu verdienen, sollten wir als Gesellschaft würdigen und nicht auch noch bei der Rente bestrafen!

Aber auch unser Gesundheitswesen muss auf andere Füße gestellt werden, insbesondere indem konsequent darauf geachtet wird, dass keine „Migration in unser Gesundheitssystem“ stattfindet. Es kann nicht sein, dass Einwanderer – wie aktuell zu beobachten ist – ihre schwerkranken Angehörigen aus Indien oder Pakistan ins Land holen und auf unsere Kosten behandeln lassen. Mit dem so gesparten Geld ließe sich manche Brille und mancher Zahnersatz finanzieren. Auch Medikamentenzuzahlungen könnten verhindert werden, wenn ausländische Sozialfälle ohne Beitragsbiographie aus unserem Land ferngehalten oder ausgewiesen werden!

Eine starke AfD im nächsten Bundestag – der ich hoffe angehören zu dürfen – ist sicher ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung! Für eine Absicherung des richtigen Kurses liegt mir aber noch etwas ganz anderes sehr am Herzen: Wir brauchen endlich auch für bundespolitische Themen Volksentscheide nach Schweizer Vorbild! Hätten wir solche in den letzten Jahrzehnten gehabt, gäbe es vermutlich weder den Euro noch den Schengenraum! Und das wäre, bei allem was wir heute wissen, auch gut so!

Es wird Zeit, dass die Geschicke unseres Landes wieder im guten Sinne von Patrioten gelenkt werden, denen unsere Zukunft – und nicht nur die eigene Karriere – am Herzen liegt. Dafür stehe ich und darum bitte ich Sie um Ihr Vertrauen bei der Wahl zur Aufstellung der Landesliste!

Angabe, für welchen Wahlkreis Sie direkt kandidieren oder eine Direktkandidatur beabsichtigen
Bundestagswahlkreis 294 Ravensburg